

Guidelines for Guidelines

Planung und Organisation

- Die SGN Mitglieder können Vorschläge zur Erstellung oder Revision einer medizinischen Empfehlung dem Vorstand SGN mitteilen. Der Vorstand der SGN priorisiert die Erstellung bzw Revision der anstehenden medizinischen Empfehlung.
- Der Vorstand der SGN sucht einen Koordinator für die entsprechende Arbeitsgruppe (AG).
- Anstehende Revisionen oder Neuauflagen von Empfehlung werden vom Vorstand an der Generalversammlung der SGN angekündigt, so dass Mitglieder, die an einer Mitarbeit interessiert sind, mit dem Koordinator der AG Kontakt aufnehmen können.
- Der Koordinator der AG benennt die Mitglieder der AG: dies können auch Personen aus anderen Fachgesellschaften oder Interessensgruppen sein.
- Typischerweise besteht eine AG aus 4-6 Mitgliedern, in Ausnahmefällen (z.B. Versorgung von Frühgeborenen an der Grenze der Lebensfähigkeit) sind auch mehr Mitglieder möglich.

Der Vorstand der SGN gibt einen zeitlichen Rahmen für die Bearbeitung einer Empfehlung vor.

Entwicklung der Empfehlungen und Instruktion für Autoren

Voraussetzung: Suche aktueller Literatur in elektronischen Datenbanken (z.B. MEDLINE, Cochrane Library, Up-to-Date), andere systematische Reviews oder medizinische Empfehlungen anderer Länder/Entitäten), um eine evidenzbasierte medizinische Empfehlungen zu ermöglichen. Klassifikation der gefundenen Evidenz anhand des GRADE Systems.

1. Einleitung
2. Falls eine Revision vorliegt: kurz auflisten was neu ist im Vergleich zur alten Version
3. „what is already known“ und „what is new“
4. Hauptdokument (Ziel: max 5000 Wörter). Wenn möglich mit Algorithmen/Check-Listen (max 4) und Tabellen vor allem für praxisrelevante Elemente
5. Referenzen

Validierung

- Der Empfehlungsbeauftragte der SGN hat die Aufgabe, den SGN Mitgliedern und dem Vorstand gegenüber eine Übersicht über die anstehenden und laufenden AGs zu liefern, sowie dabei mitzuhelfen, die Zeitplanung möglichst einzuhalten.
- Der Koordinator der AG legt die Meilensteine und Termine für die medizinische Empfehlung in Absprache mit der AG fest. Bei Fertigstellung soll eine Kopie der

Endversion an die Empfehlungsbeauftragte der SGN und über diese an den Vorstand der SGN gehen, mit der Bitte um Stellungnahme innerhalb von 2 Wochen.

- Der Vorstand gibt Rückmeldung an den Koordinator der AG.
- Fertige Empfehlungen werden per Newsletter, durch den Koordinator der AG, an alle Mitglieder der SGN, der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (SGGG) und an den Schweizerischen Hebammenverband (SHV) zur Information versendet. Gegebenenfalls können wichtige Kommentare vor Veröffentlichung noch eingefügt werden.

Publikation

- Im Anschluss wird die medizinische Empfehlung an den Webmaster der SGN Homepage und an den Editor von Paediatrica zur Publikation gesendet. Wenn immer möglich, wird eine deutsche, französische und italienische Version im Nachgang erarbeitet und ebenfalls in Paediatrica publiziert. Gegebenenfalls kann die Publikation zusätzlich auch in einem anderen Journal (z.B. Swiss Medical Weekly) erfolgen.
- Die medizinischen Empfehlungen werden regelmäßig von der Empfehlungsbeauftragten der SGN hinsichtlich ihrer Aktualität evaluiert, spätestens alle 2-4 Jahre.

Autorin: Monica Ragazzi, Version 28.05.2020

Validation: Vorstand SGN